

Zum Ausprobieren

Beitrag von „alias“ vom 6. Januar 2005 20:21

In einem Unterrichtsentwurf soll der Schwerpunkt auch auf der didaktischen Analyse und nicht so sehr auf der Sachanalyse liegen. Dass ein Deutschlehrer über die Sachrelevanz des i und seines Punktes informiert ist, wird in der Regel vorausgesetzt.

Als kleine Ergänzung - falls jemand den i-Punkt behandeln will - noch folgende Ergänzung zur Sachanalyse, die meiner Meinung nach nicht unterschlagen werden darf.

Laut einer Untersuchung des Verfassers am (kindgerechter Gegenstand!!) Märchen vom "Wolf und den sieben Geißlein" besteht dieses Märchen aus folgenden Buchstaben:

e 781
n 437
i 366
s 314
a 298
t 297
r 284
d 257
h 255
u 184
l 167
c 144
m 134
w 96
g 94
f 93
o 89
b 73
k 61
z 29
p 28
j 12
v 10
q 0
y 0
x 0

Hier wird die Relevanz des Buchstabens i - der an dritter Stelle der Häufigkeit steht - unmissverständlich deutlich.

So etwas muss in einer Sachanalyse vermerkt sein! Als Prüfer wäre dies mein Hauptkritikpunkt am Entwurf gewesen

image not found or type unknown

